

LAOS INTENSIV



Reisetermin:
frei wählbar

Preise:
auf Anfrage

Anschlussprogramm Angkor Wat

INDO ORIENT TOURS

In Indochina ist Laos das bis heute unbekannteste und von Touristen am wenigsten besuchte Land. Vielleicht liegt dies daran, dass Laos als einziges südostasiatisches Land keinen Zugang zum Meer hat, oder vielleicht weil es nie eine zentrale Rolle in der Weltgeschichte spielte.

Auf dieser Reise erleben Sie die gemächliche Gangart in Laos' Hauptstadt Vientiane und haben Gelegenheit, die wunderschönen Tempel und farbenfrohen Märkte zu besuchen. Ein erster Höhepunkt ist der Besuch der alten, kultureichen Königsstadt Luang Prabang im Norden des Landes. Ein attraktiver Ausflug auf dem Mekong führt Sie zu den ethnischen Minderheiten der Lao-Stämme. Der Besuch der Ebene der Tonkrüge lässt Sie eintauchen in eine Welt voll ungelöster Rätsel und Mysterien. Abschluss der Reise bildet eine ausgedehnte Fahrt durch den Süden von Laos, wo Naturliebhaber voll auf Ihre Kosten kommen werden, sei es beim Ausflug in die „Welt der 4000 Inseln“ oder bei der Übernachtung in der wildromantischen Tatlo-Dschungellodge. Sie verlassen Laos für einmal auf dem Landweg und überqueren den mächtigen Mekong per Fähre, um von Thailand aus nach Hause zu fliegen.

Obwohl auch Laos die touristische Infrastruktur in letzter Zeit verbessert hat, sind viele Hotels und Gästehäuser noch sehr einfach. Vor allem in Süden werden Sie in einfachen, aber sauberen Gästehäusern übernachten.

Sie reisen während der klimatisch günstigen Trockenzeit und werden angenehme Temperaturen antreffen, wobei es in der Ebene der Tonkrüge sowie in der Region des Boloven-Plateaus auch mal kühlere Tage (um ca. 15 °C) geben kann.

IHR REISEPROGRAMM:

1. Tag: Flug Deutschland/Zürich - Bangkok

Abflug mit Linienflug nach Bangkok.

2. Tag: Flug Bangkok - Vientiane

Ankunft in Bangkok, wo Sie im Transit auf Ihren Weiterflug nach Vientiane warten. Ankunft in Vientiane gegen Mittag. Empfang und Transfer in Ihr Hotel.

Nachmittags erste Stadtbesichtigung: Sie sehen den 1563 erbauten Tempel Wat Phra Keo, welcher heute ein Museum für buddhistische Kunst beherbergt. Ein geradezu nationales Wahrzeichen ist die grosse That Luang-Pagode von 1566 mit ihrem mächtigen vergoldeten Stupa, davor ein Standbild des Königs Sethathirat. Ferner besuchen wir den Wat Sisaket aus dem frühen 19.Jh. und ein oder zwei andere buddhistische Klöster der Stadt. Während der Stadtrundfahrt Halt am Hauptmarkt.

3. Tag: Flug Vientiane - Luang Prabang

Nach dem Frühstück bringt Sie ein kurzer Flug in das Hochland nach Norden, zur ehemaligen Königsstadt Luang Prabang. Dieses kulturelle Zentrum von Laos liegt in landschaftlich reizvoller, hügeliger Umgebung und hat den Charakter einer Gartenstadt. Luang Prabang wurde von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt. Der Lebensrhythmus ist hier ähnlich gemächlich wie in Vientiane, Autoverkehr gibt es nur sehr wenig und im Vergleich zu den vor Menschen und Betriebsamkeit überquellenden Städten anderer Länder

Südostasiens überrascht das beschauliche Strassenbild des nicht von Übervölkerung geprägten Laos.

Nach dem Mittagessen besuchen Sie die bedeutendste und schönste der vielen Sakralbauten der Stadt, die Tempelanlage Wat Xieng Thong von 1562. Ihre Tempelschreine sind reich an alten Buddhastatuen und überaus "fotogen". Ferner Besuch des Wat May (19.Jh.) mit einem reichen Reliefschmuck, Wat Pa Ke, Wat Manorum und zum Sonnenuntergang Fahrt zum Phouse, einer Anlage auf einem Hügel mit herrlichem Blick über den Mekong.

4. Tag: Luang Prabang - Pak Ou - Luang Prabang

Ausflug mit einem Motorboot auf dem Mekong zu den 16 km nördlich am linken Flussufer gelegenen Pak Ou Grotten, einer buddhistischen Pilgerstätte mit Hunderten von Buddhafiguren. Auf dem Rückweg Besuch von Ban Xang Hai. Dieses Dorf war früher ein Töpfer-Dorf, doch heute füllt man lieber die Töpfe mit láo-láo, dem örtlichen Reisschnaps. Übernachtung in Luang Prabang

5. Tag: Luang Prabang - Kuang Sy Wasserfall - Luang Prabang

Heute fahren Sie auf das Land. Das Ziel ist der idyllisch gelegene Kuang Sy Wasserfall, welcher auch für die Einheimischen ein beliebtes Ausflugsziel ist. Ein perfekter Ort zum Ausruhen und Entspannen. Auf dem Rückweg besuchen Sie noch das malerische Khamu-Dorf mit einer traditionellen Wassermühle. Übernachtung in Luang Prabang.

(Dieser Abstecher ist für explizit an Geschichte Interessierte lohnend).

5a. Tag: Flug Luang Prabang - Xieng Khuang (Ebene der Tonkrüge)

Je nach aktuellen Inlandflugzeiten, morgens Bummel über den lebhaften Markt von Luang Prabang, anschliessend kurzer Flug nach Xieng Khuang, in die Ebene der Tonkrüge.

Die Ebene der Tonkrüge ist ein grosses, unerschlossenes Gebiet etwa zwölf Kilometer von Phonsawan entfernt, in dem riesige Krüge unbekannter Herkunft herumliegen. Die Tonkrüge wiegen durchschnittlich 600 kg bis 1 Tonne, die grössten bringen es sogar auf 6 Tonnen! Sie scheinen aus einer Art hartem Gestein geschlagen worden zu sein, doch darüber gibt es geteilte Meinungen. Über die Funktion der Krüge sind verschiedene Theorien entwickelt worden. Dienten sie als Sarkophage, zur Gärung von Wein oder zum Lagern von Reis? Es gibt keinen endgültigen Beweis für eine der Theorien und ihre Bedeutung blieb bis heute rätselhaft. Einfache Übernachtung.

6a. Tag: Ausflug an die Vietnamesische Grenze, nach Nong Het

Die Ebene der Tonkrüge liegt auf 1200 Metern Höhe und der höchste Berg von Laos ragt hier 2800 Meter hoch auf. Mit geländegängigen Wagen fahren wir zur kleinen Marktstadt Nong Het, die nur 25 Kilometer von der vietnamesischen Grenze entfernt ist. Die Fahrt ist zwar anstrengend (und kann wegen der Strassenverhältnisse nicht immer garantiert werden) wird aber belohnt durch interessante Begegnungen mit ethnischen Minderheiten, die hier in den Dörfern am Wege leben. Das Leben hier ist noch sehr ursprünglich, Touristen selten anzutreffen und die Zeit scheint stehen geblieben. Auf der Rückfahrt machen Sie einen Halt in der kleinen Stadt Muang Kham, sehen eine heisse Mineralquelle und besuchen das H'Mong-Dorf Ban Tha Chok. Einfach Übernachtung in Xieng Khuang.

7a. Tag: Flug Xieng Khuang - Vientiane

Nach dem Besuch des Morgenmarktes kurzer Flug zurück in die Hauptstadt, wo Sie in Ihr Hotel gebracht werden. Anschliessend weitere Besichtigungen in Vientiane: Sie haben heute Gelegenheit den Pha That Luang (Grosse Heilige Stupa) zu besuchen.

6. Tag: Flug Vientiane - Savannakhet

Heute bringt Sie ein kurzer Flug in den Süden von Laos, Die Provinz Savannakhet ist die Reiskammer des Landes, die ländlichen Dörfer gehören zu den typischsten Lao-Dörfern. Stadtbesichtigung mit den wichtigsten Tempeln, Besuch eines Museum mit interessanten Knochenfunden aus der Dinosaurierzeit und Besichtigung einer Salzmine in Ban Nateui. Wiederum einfache Übernachtung.

10. Tag: Savannakhet - Muang Khongsedone - Saravan

Die heutige Fahrt bringt Sie über Muang Khongsedone weiter südlich in die Provinz Saravan. Die grosse Sehenswürdigkeit hier ist das Boloven-Plateau, das an der Grenze zwischen Saravan und Champasak liegt. Wie in der Ebene der Tonkrüge herrscht auf dem Boloven-Plateau ein sehr angenehmes Klima.

Entlang der heutigen Fahrtstrecke können Sie viele traditionelle Dörfer sehen. Am Abend erreichen Sie die romantische Tatlo-Dschungellodge, wo Sie im einfachen Stil übernachten werden.

11. Tag: Saravan - Pakse

Die Tadlo Lodge verfügt über kleine Bungalows direkt am/über den Tadlo Wasserfällen. Eine gute Gelegenheit zum Schwimmen (je nach Temperatur und Lust). Weiters können Sie noch einen Elefantenritt unternehmen. Der Start erfolgt bei der Lodge und erforscht die Gegend um das Resort sowie der Dörfer Katu und Alak.

Anschliessend Fahrt nach Pakse. Transfer in Ihr Hotel.

12. Tag: Pakse - Champasak - Kong Island (Siphandone)

Das Ziel unseres heutigen Tages ist Khong Island (Siphandone), die Welt der 4000 Inseln. Unterwegs machen Sie noch einen Halt in der alten Königsstadt. Die Ruinen des Wat Phu aus der Angkor-Periode liegen ca. 8 km südlich der Stadt. Nach der Besichtigung Weiterfahrt nach Khong Island.

13. Tag: Khong (Siphandone)

In dieser bezaubernden Gegend verbringen Sie den heutigen Tag: Sie fahren mit dem Boot zu den Inseln Don Det und Don Khon nahe der kambodschanischen Grenze. Neben der üppigen Vegetation der Landschaft sehen Sie einige alte Villen aus der Zeit der Franzosen. Anschliessend besichtigen Sie auf dem Landweg den mächtigsten Wasserfall Südostasiens, Khonephapheng. Uebernachtung auf Khong Island.

14. Tag: Siphandone - Pakse

Rückfahrt (ca. 130 km) nach Pakse, unterwegs wiederum gute Gelegenheit, die uringen Dörfer zu sehen. In Pakse besuchen Sie den Wat Luang.

15. Tag: Pakse - Ubon Ratchathani, Flug nach Bangkok

Am Morgen Besuch des lebendigen Marktes in Pakse, anschliessend überqueren Sie den Mekong und erreichen die Stadt Ubon Ratchathani in Thailand. Am Abend kurzer Flug nach Bangkok, kurze Zeit im Transit.

16. Tag: Flug Bangkok - Zürich/Deutschland

Kurz nach Mitternacht Abflug mit Linienflug nach Zürich/Deutschland.

Anschlussprogramm Angkor Wat:**15. Tag: Pakse - Ubon Ratchathani, Flug nach Bangkok**

Heute überqueren Sie den Mekong und erreichen die Stadt Ubon Ratchathani in Thailand. Am Abend kurzer Flug nach Bangkok, wo Sie in einem Hotel in Flughafennähe übernachten werden.

16. Tag: Flug Bangkok - Siem Reap

Frühmorgens Flug nach Siem Reap, Transfer in Ihr Hotel.

Angkor Wat ist das wichtigste nationale Bauwerk Kambodschas und ziert die Flagge des Landes. Angkor ist von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt worden. Die Tempel werden nun in mühseliger Arbeit dem Dschungel wieder entrissen und restauriert. Überall in dem 200 Quadratkilometer grossen Areal der Tempel und Palaststadt Angkor finden sich Buddhasstatuen, seit Ewigkeiten sitzend und lächelnd, manche sind zerbrochen, doch haben sie nichts von ihrer andächtige Würde verloren. Der *Angkor Wat* ist der grösste Tempelbau in der Residenz- und Tempelstadt Angkor. Eine aus breiten Steinquadern geschichtete Rampe führt über den spärlich gefüllten Wassergraben, in dem Büffel weiden. Fünf ungleich hohe, verwitterte Tempeltürme ragen hinter der säulenverzierten Aussenmauer in den Himmel. Von König Jayavarman II. im Jahre 802 gegründet, wurde Angkor zum Mittelpunkt des Khmer-Reiches, eine Residenz- und Tempelstadt, der Sitz der Gottkönige, die sich als Inkarnation Shivas oder Vishnus verstanden. Unter dem Erbauer von Angkor Wat, König Suryavarman II. (1112 - 1152) erfuhr das Angkor-Reich seine grösste Ausdehnung. Damals lebten rings um die Tempel bis zu einer Million Menschen. Ihre Holzhäuser zerfielen, übrig blieben nur die steinernen Zeugen der Vergangenheit.

Am Nachmittag erste Besichtigungen: Besuch von Angkor Wat, Angkor Thom und dem Südtor von Bayon.

17. Tag: Siem Reap

Besuch der „Angkor Conservation“, der Tempel von Ta Phrom, Ta Keo, Chau Saytevada, Thommnoun, Bantey Kdey, Preh, Khan, Neak Poan, Sras Sang und Kravann.

18. Tag: Siem Reap

Besuch der Tempel von Pre Roup, Mebon, Ta Som und Phnom Bakheng. Western Baray und Western Mebon Bakong Preah Koh. Am Nachmittag Bootsfahrt auf dem Tonle Sap

19. Tag: Siem Reap - Bangkok

Besuch von Lolei (Rolous Gruppe), mittags Transfer zum Flughafen und Flug nach Bangkok. Zeit im Transit.

20. Tag: Flug Bangkok – Zürich/Deutschland

Kurz nach Mitternacht Abflug mit Linienflug nach Zürich/Deutschland. Weitere Programmvorschläge auf Anfrage.